

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materialität der Dinge		04-Mus-Mat-131-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen vertieften Einblick in ausgewählte Werkstoffgruppen und macht mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Methoden zur materialitätsbasierten Analyse von Museumsdingen vertraut.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit Geschichte, Eigenschaften und Bedeutungsdimensionen exemplarischer Werkstoffgruppen vertraut und damit für einen sachgerechten Umgang mit sowie eine präzise Bestimmung entsprechender Museumsdinge geschult. Zudem verfügen die Studierenden über Kenntnisse hinsichtlich der wichtigsten naturwissenschaftlichen materialitätsbasierten Analysemethoden. Dies umfasst neben Anwendungsmöglichkeiten und Aussagepotenzial auch methodische Einschränkungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier 2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		